

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1881

8.4.1881



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 8. April 1881.

II. Quartal. 52. Abonnements-Vorstellung.

Graf Esser.

Trauerspiel in fünf Akten von Heinrich Laube.

Regie: Herr Hande.

Personen:

Elisabeth, Königin von England		Frau Lange.
Graf Esser		*)
Lord Bursleigh,	} Staats-Sekretäre	**)
Lord Nottingham,		Herr Reiff.
Sir Walter Raleigh,		Herr Schneider.
Graf Southampton		Herr von Horar.
Lady Nottingham,	} Hofdamen der Königin	Frau Grösser.
Gräfin Rutland,		***)
Charles North		Herr Schilling.
Sir James Ralph		Herr Consentius.
Cuff, Sekretär	} bei Esser	Herr Hansen.
Jonathan, Haushofmeister		Herr Höcker.
Kobsey, Diener		Herr Morgenweg.
Mary, Jose der Gräfin Rutland		Fräul. Julie Schwarz.
Graf Derby		Herr Hunfler.
Thürsteher der Königin		Herr Zeis.
Offizier des Towers		Herr Hollenstein.
Ein Page der Königin		Herr Klages.
Kavaliere. Pagen. Parlamentsmitglieder. Soldaten. Bürger. Diener. Der Sheriff. Der Henker.		Frau Weiß I.

Das Stück spielt in London im Jahre 1601, im Februar.

- *) Graf Esser: Herr **Krausneck**, vom Hoftheater in Meiningen,
) Lord Bursleigh: Herr **Benda, vom Stadttheater in Freiburg, } als Gäste.
 ***) Gräfin Rutland: Fräul. **Doppel**, vom Residenztheater in Hannover,

Anfang: sechs Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.

Kasse-Öffnung: halb 6 Uhr.

Unpäßlich: Herr Rebe, Herr Hauser.

Preise der Plätze.

Balkon-Fremdenloge . . . 4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. — Pf.	Bogen III. Rang . . . 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 " 60 "	Parterre-Bogen . . . 2 " 40 "	III. Rang. Sitzplätze . 1 " — "
Fremdenloge im Parterre 2 " 60 "	Bogen II. Rang . . . 2 " — "	III. Rang. Stehplätze . — " 80 "
Bogen I. Rang . . . 3 " 50 "	Parterre-Sperrsitze . . 2 " 40 "	IV. Rang. Mitte . . . — " 70 "
Balkon 3 " 50 "	Parterre 1 " 50 "	IV. Rang. Seite . . . — " 50 "

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. Nur für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{2}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.**Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze** wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Sonntag, den 10. April. Achte Vorstellung außer Abonnement.

Zum Vortheile der Pensions-Anstalt des Großherzoglichen Hoftheaters.

Manfred von Robert Schumann. Verbindendes Gedicht nach Lord Byron von Richard Pohl.
Christus am Oelberge. Datorium für Soli, Chor und Orchester von Ludwig van Beethoven.